

Mittheilende Behörde:	<b>Strafnachricht (A)</b> für das Strafregister zu	Aktenzeichen:
<small>Gleiche Strafnachricht erhielt das Strafregister zu</small>		

Familienname (bei Frauen Geburtsname):

Vornamen (Rufname zu unterstreichen):

Familienstand:	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden
----------------	-------	--------------	-----------	------------

Vor- und Familien-(Geburts-)name  
des (bzw. früheren) Ehegatten:

Des Vaters Vor- und Familienname:

Der Mutter Vor- und Geburtsname:

Ge- burts- tag.	Tag: Monat: Jahr:	Ge- burts- ort.	Gemeinde: ev. Straße, Stadtheit: Verwaltungsbezirk*):	Landgerichtsbezirk: Staat:
-----------------------	-------------------------	-----------------------	---	-------------------------------

Wohnort: ev. letzter Aufenthaltort:

Stand (Beruf, Gewerbe): ev. Stand des Ehemanns:

Vorbestraft wegen Verbrechen, Vergehen\*\*) oder aus §. 361 Nr. 1-8 Strafgesetzbuchs: nein ja - vgl. Rückseite -

Sonstige Bemerkungen (ev. Staatsangehörigkeit):

Vorstehend bezeichnete Person ist rechtskräftig verurtheilt worden:

am	durch	wegen	auf Grund von	zu

\*) Kreis, Bezirksamt, Amtshauptstadt, Oberamt, Amtsbezirk etc.

\*\*) Unberücksichtigt bleiben Verurtheilungen in Privatklagesachen, in Forst- und Feldrücksachen, wegen Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über Erhebung öffentlicher Absperrungen und Gefälle und wegen der in der Verordn. des Bundesrats v. 16. Juni 1882 §. 2 Nr. 4 bezeichneten militärischen Verbrechen und Vergehen.

Datum:

Die Richtigkeit bescheinigt:





Mittelnde Behörde: <i>Amtsger.</i> <b>Charlottenburg</b>	<b>Strafnachricht (A)</b> für das Strafregister zu <b>Dresden</b> <small>Gleiche Strafnachricht erhielt das Strafregister zu Berlin II</small>	Altkennzeichen:  <i>C. 218/94</i>
--	--	---

Familienname (bei Frauen Geburtsname): **Schmidt**  
 Vornamen (Rufname zu unterstreichen): Johanne Friederike

Familienstand: **ledig**    ~~verheirathet~~    ~~verwitwet~~    geschieden  
 Vor- und Familien- (Geburts-) name  
 des (bezw. früheren) Ehegatten: Friedrich August Schulze

Des Vaters Vor- und Familienname: (*unehel.*)  
 Der Mutter Vor- und Geburtsname: Auguste Wilhelmine Schmidt

Ge- Tag: 15.	Ge- Gemeinde: angebl. Dresden	Landgerichtsbezirk: Dresden
burts- Monat: April	ev. Straße, Stadttheil:	Staat: Sachsen
tag. Jahr: 1865	ort. Verwaltungsbezirk*): Dresden	

Wohnort: ohne    ev. letzter Aufenthaltsort: Charlottenburg

Stand (Beruf, Gewerbe): ohne    ev. Stand des Ehemanns: Schuhmacher

Vorbestraft wegen Verbrechen, Vergehen\*\*) oder aus §. 361 Nr. 1—8 Strafgesetzbuchs: nein ~~ja~~ — ~~vgl. Rückseite~~ —

Sonstige Bemerkungen (ev. Staatsangehörigkeit):

Vorstehend bezeichnete Person ist rechtskräftig verurtheilt worden:

am	durch	wegen	auf Grund von	zu
20/4 1894	Amtsger. <b>Charlottenburg</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	3 Tagen Haft

\*) Kreis, Bezirksamt, Amtshauptmich., Oberamt, Amtsbezirk etc.

\*\*) Unberücksichtigt bleiben Verurtheilungen in Privatklagen, in Forst- und Feldrücksachen, wegen Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle und wegen der in der Verordn. des Bundesraths v. 16. Juni 1882 §. 2 Nr. 4 bezeichneten militärischen Verbrechen und Vergehen.

Datum: Charlottenburg, den 27. April 1894.

Die Richtigkeit bescheinigt:

**N. N.**  
Amtsrichter.





Mittelnde Behörde: <b>Amtsger. Charlottenburg</b>	<b>Strafnachricht (A)</b> für das Strafregister zu <b>Dresden</b> <small>Gleiche Strafnachricht erhielt das Strafregister zu Berlin II</small>	Altenzeichen: <b>C 218/94</b>
--	--	----------------------------------

Familienname (bei Frauen Geburtsname): **Schmidt Schmid**

Vornamen (Rufname zu unterstreichen): Johanne Friederike

Familienstand: **ledig**      ~~verheirathet~~      ~~verwitwet~~      geschieden

Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bezw. früheren) Ehegatten: *s. B.*  
Friedrich August Schulze

Des Vaters Vor- und Familienname: (unehel.)

Der Mutter Vor- und Geburtsname: Auguste Wilhelmine **Schmidt Schmid**

Ge- Tag: 15.	Ge- Gemeinde: <del>ungelt</del> Dresden	Landgerichtsbezirk: Dresden
burts= Monat: April	burts= ev. Straße, Stadttheil: Neustadt	Staat: Sachsen
tag. Jahr: <del>1866</del> 1866	ort. Verwaltungsbezirk: Dresden	

Wohnort: ohne *s. B.*      ev. letzter Aufenthaltsort: Charlottenburg

Stand (Beruf, Gewerbe): *s. B.*      ev. Stand des Ehemanns: Schuhmacher *s. B.*

Vorbestraft wegen Verbrechen, Vergehen\*\*) oder aus §. 361 Nr. 1-8 Strafgesetzbuchs: nein ~~ja~~ - ~~vgl. Rückseite~~ -

Sonstige Bemerkungen (ev. Staatsangehörigkeit):

*Familienname, Geburtsjahr und Geburtsort durch Nr. 2 festgestellt und hier berichtet.  
Nach Nr. 4 wiederverheirathet mit dem Kutscher Anton Krüger in Potsdam.*

Vorstehend bezeichnete Person ist rechtskräftig verurtheilt worden:

am	durch	wegen	auf Grund von	zu
I. 20/4 1894	<b>Amtsger. Charlottenburg</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	3 Tagen Haft
<b><u>Weitere Verurtheilungen umstehend!</u></b>				

\*) Kreis, Bezirksamt, Amtshauptmisch., Oberamt, Amtsbezirk etc.

\*\*\*) Unberücksichtigt bleiben Verurtheilungen in Privatklagen, in Forst- und Feldbrügefachen, wegen Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle und wegen der in der Verordn. des Bundesraths v. 16. Juni 1882 §. 2 Nr. 4 bezeichneten militärischen Verbrechen und Vergehen.

Datum: Charlottenburg, den 27. April 1894.

Die Richtigkeit bescheinigt:

N. N.  
Amtsrichter.



Umstehend bezeichnete Person ist weiter verurtheilt worden\*):

Nr.	nach Mittheilung von	Mttenzeichen	am	durch	wegen	auf Grund von	zu
2	Amtsger. <b>Rixdorf</b>	E 301/94	5/7 1894	Landger. <b>II Berlin</b>	Landstreichens	§. 361 Nr. 3 St. G. B.	7 Tagen Haft Ueberweisung an die Landespolizei- behörde
3	Pol.-Präsid. <b>Berlin</b>	I 2305	8/7 1894	Pol.-Präsid. <b>Berlin</b>	vgl. Nr. 2	§. 362 Abs. 2 St. G. B.	3 Mon. Arbeits- haus (Rummelsburg)
4	Staatsanw. <b>Potsdam</b>	L 98/94	15/12 1894	Landger. <b>Potsdam</b>	versuchter intellect. Urkunden- fälschung	§§. 271, 43 St. G. B.	14 Tagen Gefängn.
5	Amtsger. <b>Nauen</b>	C 200/95	31/1 1895	Amtsger. <b>Nauen</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	3 Tagen Haft
6	Amtsger. <b>Spandau</b>	C 292/95	2/3 1895	Amtsger. <b>Spandau</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	3 Tagen Haft
7	Amtsger. <b>Potsdam</b>	E 160/95	30/3 1895	Schöffenger. <b>Potsdam</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	14 Tagen Haft
8	Amtsger. <b>Brandenburg a. H.</b>	E 92/95	3/10 1895	Schöffenger. <b>Brandenburg a. H.</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	4 Wochen Haft

\*) Hier können von der Registerbehörde alle später mitgetheilten Verurtheilungen, von der mittheilenden Behörde die bei der Registerbehörde noch nicht registrierten Vorbestrafungen eingetragen werden.

<del>Mittheilende Behörde:</del> Strafliste angelegt am 31/12 1895	<b>Strafnachricht (A)</b> für das Strafregister <del>zu</del> <b>des Reichs-Justizamts</b>  Gleiche Strafnachricht erhielt das Strafregister zu	<del>Stiftungszeichen:</del>
--	--	------------------------------

Familienname (bei Frauen Geburtsname): **Bauer**

Vornamen (Rufname zu unterstreichen): Arnold Xaver

Familienstand:                    ~~ledig~~                    ~~verheirathet~~                    verwittwet                    ~~getrennt~~  
Vor- und Familien-(Geburts-)name                    s. B.  
des (bezw. früheren) Ehegatten:                    Charlotte **Werner**

Des Vaters Vor- und Familienname:                    Anton **Bauer**

Der Mutter Vor- und Geburtsname:                    Helene Marie **Brunner**

Ge- burts- tag.	Tag: Monat: Jahr:	13. Sept. 1864	Ge- burts- ort.	Gemeinde: ev. Straße, Stadttheil: Verwaltungsbezirk*):	Hügglingen  Bremgarten	Kandgerichtsbezirk: Staat:	— Schweiz
-----------------------	-------------------------	----------------------	-----------------------	--	------------------------------	-------------------------------	--------------

Wohnort:                    Bingen (Hessen)                    s. B.                    ev. letzter Aufenthaltsort:

Stand (Beruf, Gewerbe):                    Melker                    s. B.                    ev. Stand des Ehemanns:

Vorbestraft wegen Verbrechen, Vergehen\*\*) oder aus §. 361 Nr. 1-8 Strafgesetzbuch: ~~nein~~ ja - vgl. Rückseite -

Sonstige Bemerkungen (ev. Staatsangehörigkeit): Schweizer, Heimathsgem.: Adelboden, Kanton: Bern.  
Bei Nr. 1, 2: ledig, bei Nr. 3 und 4: verheirathet, seit Nr. 5: verwittw.  
Wohnort bei Nr. 1-5: Fürth (Bayern), bei Nr. 6 und 7: Kehl (Baden), seit Nr. 8: Bingen.  
Nach Nr. 10 Stand: Viehhändler; Wohnort: Mannheim; wiederverheirathet mit Antonie Amalie Langner.

Vorstehend bezeichnete Person ist rechtskräftig verurtheilt worden: 1. nach Mittheilung des Amtsanw.  
**A. Traunstein** (bei Nr. 2)

am	durch	wegen	auf Grund von	zu
8/2 1878	Kreisger. Flensburg	Diebstahls	§§. 242, 57 St. G. B.	Verweis

Weitere Verurtheilungen umstehend!

\*) Kreis, Bezirksamt, Amtshauptmannsch., Oberamt, Amtsbezirk ic.  
\*\*) Unberücksichtigt bleiben Verurtheilungen in Privatklagen, in forst- und feldrügefällen, wegen Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle und wegen der in der Verordn. des Bundesraths v. 16. Juni 1892 §. 2 Nr. 4 bezeichneten militärischen Verbrechen und Vergehen.

Datum:  
Die Richtigkeit bescheinigt:



Umstehend bezeichnete Person ist weiter verurtheilt worden\*):

Nr.	nach Mittheilung von	Mttenzeichen	am	durch	wegen	auf Grund von	zu
2	Amtsanw. <b>A. Traunstein</b>	335/89	12/8 1889	Schöffenger. <b>Traunstein</b>	Unter- schlagung	§. 246 St. G. B.	14 Tagen Gefängn.
3	Amtsanw. <b>München I</b>	1506/89	4/11 1889	Schöffenger. <b>München I</b>	Nicht- beschaffung eines Unter- kommens	§. 361 Nr. 8 St. G. B.	8 Tagen Haft
4	Amtsger. <b>Planen</b>	St. B. 25/90	5/3 1890	Amtsger. <b>Planen</b>	Betteln	§. 361 Nr. 4 St. G. B.	14 Tagen Haft
5	Amtsanw. <b>B. Straubing</b>	A n f 131/91	29/1 1891	Schöffenger. <b>Straubing</b>	Widerstands, Berufs- beleidigung, Betteln und Landstreichens	§§. 113, 185, 196, 361 Nr. 3 u. 4 St. G. B.	1 Monat Gefängn., 3 Wochen Haft, Ueberweisung an die Landespolizei- behörde
6	Bezirksamt <b>Straubing</b>	—	15/3 1891	Bezirksamt <b>Straubing</b>	vgl. Nr. 5	§. 362 Abs. 2 St. G. B.	3 Mon. Arbeitshaus
7	Staatsanw. <b>Regensburg</b>	288/93	21/10 1893	Landger. <b>Regensburg</b>	Betrugs	§. 263 St. G. B.	2 Mon. Gefängn.
8	Staatsanw. <b>Mainz</b>	L 105/94	19/8 1894	Landger. <b>Mainz</b>	Sittlichkeits- verbrechen	§. 176 Nr. 3 St. G. B.	6 Mon. Gefängn.

\*) Hier können von der Registerbehörde alle später mitgetheilten Bestrafungen, von der mittheilenden Behörde die bei der Registerbehörde noch nicht registrierten Vorbestrafungen eingetragen werden.

Fortsetzung der Strafliste für **Bauer, Arnold** Xaver,

geb. am 13. Sept. 1864 in Hüggingen

Nr.	nach Mittheilung von	Aktenzeichen	am	durch	wegen	auf Grund von	zu
9	Staatsanw. <b>Düsseldorf</b>	IV L. 77/94	19/9 1894	Landger. <b>Düsseldorf</b>	Sittlichkeits- verbrechen	§. 176 Nr. 3 St. G. B.	6 Mon. Gefängn. zusätzlich zur Strafe unter Nr. 8.
<p>Nach Mittheilung der Staatsanw. <b>Düsseldorf</b> vom 9/3 1896 — L 739/95 — ist die hier registrirte Verurtheilung in Folge einer Wiederaufnahme des Verfahrens durch Urtheil des Landgerichts <b>Düsseldorf</b> vom 27/2 1896 aufgehoben worden.</p>							
10	Staatsanw. <b>Mannheim</b>	L 401/95	1/2 1896	Landger. <b>Mannheim</b>	Betrugs	§§. 263, 74 St. G. B.	8 Mon. Gefängn. 200 <i>M.</i> Geldstrafe, Verlust der bürgerl. Ehrenrechte auf 1 Jahr.



Nr.	nach Mittheilung von	Klaffenzeichen	am	durch	wegen	auf Grund von	zu